

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung		Ausbildung zum/r Kunsttherapeut/in			
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
		X			
Durchführungsort/e	Ulm				
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X				
Qualifikationsziel	<p>Die Ausbildung ist eine intensive Schulung der individuellen, kreativen Fähigkeiten für eine lebendige Erweiterung der Lebens- und Berufssituation. Die Weiterbildung Kunst und Kommunikation ist ein praxisorientierter Studiengang zum Kunsttherapeut/in und schafft die grundlegende Qualifikation für eine berufliche Tätigkeit in den speziellen Arbeitsbereichen.</p>				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
	X				
Sprache	Deutsch				
Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	720	360	180	180	

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
	X	X		X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Basisstudium Kunsttherapie: Arbeitsweisen und Techniken der Malerei Die Farben Die Kompositionskunde Kommunikation durch Kunst Bilddiagnostik	Arbeitsweisen und Techniken der Malerei: Grundkurs Bindestoffe; Grundkurs Zeichenmaterialien; Grundkurs Collage; Farben; Kompositionskunde; Kommunikation durch Kunst; Bilddiagnostik	120
Hauptstudium Kunsttherapie: Malerei Konfliktforschung Mythos und Gegenwart Kunstgeschichte und Kulturentwicklung	Kunsttherapie in der Prävention ; Grundlagenarbeit zum Begriff Therapie; Fragende Betrachtungen zu den Zusammenhängen von Kunst und Therapie; Umgang mit künstlerisch- therapeutischen Konzepten; Die Immunität von Patienten und Therapeut; Das therapeutische Gespräch; Kunstgeschichte und Kulturentwicklung; Weltbild-Menschenbild ; Konfliktforschung; Kunstgeschichte und Kulturentwicklung; Wissenschaftliches Arbeiten während der Auseinandersetzung Kunst in der Therapie	120
Meisterklasse Kunsttherapie: Perspektive Praxis Seminarleitung Kunst und Kommunikatin in der Arbeitswelt Biographie Arbeit	Kunst und Kommunikation;Biographie und Krank-heit; Künstlerische Arbeit; Kunsttherapeutische Methodik; Gruppenorientierte themengebundene Projektarbeit; Kunsttherapie: Wege der Anwendung, Prävention und Rehabilitation; Perspektive Praxis: Kunst im sozialen Raum; Seminarleitung: Persönlichkeitsentwicklung durch Wahrnehmungsprozesse in der künstlerischen Arbeit; Biographie Arbeit: Lebenswege, Krisenbewältigung – Neuorientierung; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen der betreuten Transferarbeit.	120